

Ergebnisse

Aufwertung Stadtmittle und Parkanlagen und Neubau Thermenhotel, Bad Dürreim

ID wa-2037752
Hotels (9|4)
Landschaftsarchitektur (15|0)

Auslober/Organizer
Stadt Bad Dürreim
unter Beteiligung der Investorengruppe
B.E.S.T. Holding GmbH & Co.KG, Bad Dürreim

Koordination/ Modellfotos
kohler grohe architekten, Stuttgart

Wettbewerbsart/Type of Competition
Nicht offener städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb mit 11 Teilnehmer*innen

Preisgerichtssitzung/Jury meeting
20.09.2024

1. Preis/1st Prize (€ 33.000,-)
K9 Architekten, Freiburg
faktorgruen Landschaftsarchitekten, Stuttgart

2. Preis/2nd Prize (€ 22.000,-)
sinning architekten, Darmstadt
Planungsgruppe Darmstadt, Darmstadt
Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden

3. Preis/3rd Prize (€ 13.000,-)
löhle neubauer architekten, Augsburg
lohrer.hochrein landschaftsarchitekten, München

Anerkennung/Mention (€ 10.000,-)
Riehle Koeth, Reutlingen
citiplan GmbH, Pfullingen
GDLA | Gornik Denkel, Heidelberg

Wettbewerbsaufgabe

Die Stadt Bad Dürreim beabsichtigt für das ca. 12,4 ha große Wettbewerbsgebiet die Neukonzeption und städtebauliche sowie freiraumplanerische Weiterentwicklung der zentrumsnahen Flächen der Innenstadt. Das Wettbewerbsgebiet befindet sich südlich der Innenstadt und umfasst die Entwicklungsbereiche der Investorengruppe B.E.S.T.: Sure Hotel by Best Western, Hotel Solegarten und Neubau Thermenhotel. Zusätzlich Teil des Wettbewerbsgebiets ist das Salinensensemble, mit den beiden Rathäusern, dem Haus des Gastes und dem Haus des Bürgers und dem dazwischen liegenden Parkplatz, sowie die Grünanlagen Salinenpark, Hindenburgpark und der Eingang zum Kurpark.

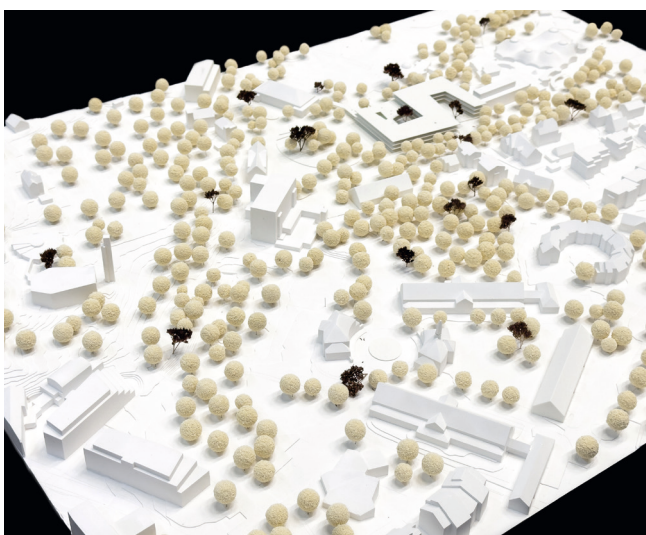
1. Preis/1st Prize K9 Architekten, Freiburg
faktorgruen Landschaftsarchitekten, Stuttgart



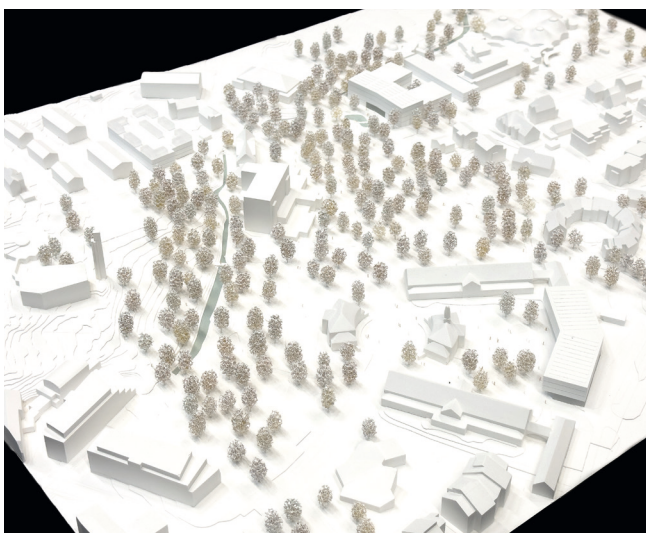
2. Preis / 2nd Prize sinning architekten, Darmstadt
Planungsgruppe Darmstadt | Rehwaldt Landschaftsarch., Dresden



3. Preis / 3rd Prize löhle neubauer architekten, Augsburg
lohrer.hochrein landschaftsarchitekten, München



Anerkennung / Mention Riehle Koeth, Reutlingen
citiplan GmbH, Pfullingen | GDLA | Gornik Denkel, Heidelberg



+++ Jetzt mitmachen +++ wa-ID: 2038708 +++

STUDENTISCHER FÖRDERPREIS STADTBAUKUNST

>> DAS STÄDTISCHE HAUS 2025



THEMA:

„Das städtische Haus“ ist das Thema des studentischen Förderpreises Stadtbaukunst, den das Deutsche Institut für Stadtbaukunst gemeinsam mit wa wettbewerbe aktuell auslobt.

Gesucht werden Projekte, die sich in besonderer Weise mit ihrem städtischen Umfeld auseinandersetzen. Der regionale Bezug zum Ort ist dabei von besonderer Bedeutung.

Die einzureichenden Projekte sollen sowohl hinsichtlich ihrer Nutzung und Gebäudetypologie, als auch in ihrer Gestalt und Fassadentypologie als bereichernder Stadtbaustein wahrgenommen werden. Den Charakteristika der vitalen Stadt: Nutzungsdurchmischung sowie Trennung von Privatem und Öffentlichem soll in besonderer Weise Rechnung getragen sein.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Entwurfs- und Städtebaulehrstühle deutschsprachiger Hochschulen, die eine betreute Semester- oder Abschlussarbeit im Sommersemester 2024 oder Wintersemester 2024/25 verfasst haben.

Die Arbeiten müssen von den betreuenden Lehrstühlen nominiert werden. Studierende dürfen sich nicht selbst anmelden. Es dürfen max. 2 Arbeiten pro Lehrstuhl eingereicht werden.

TERMINE:

Abgabe: 04.03.2025, 16:00 Uhr auf www.wettbewerbe-aktuell.de
Jury Sitzung: 08. Mai 2025
Preisverleihung: 01./02.07.2025 auf der 15. Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt, Frankfurt am Main

PREISE UND ANERKENNUNGEN:

Gesamtpreissumme: 5.000 Euro

JURY:

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Präs. Deutsche Akademie für Städtebau und Landschaftsplanung e.V. DASL (angefragt)
Cornelia Zuschke, Vorsitzende des Bauausschusses im Deutschen Städtetag (angefragt)
Prof. Christoph Mäckler, Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst
Prof. Quintus Miller, Miller & Maranta, Basel (angefragt)
Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, DASL Landesgruppe NRW (angefragt)
Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Stv. Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst
Thomas Hoffmann-Kuhnt, Herausgeber wa wettbewerbe aktuell
Udo Freiherr von Frydag, OLFROY Ziegelwerke
Viola Müller, Preisträgerin vom Vorjahr
Judith Jaeger, Chefredakteurin, wa wettbewerbe aktuell
Frank Paul Fietz, Vorstand Deutsches Institut für Stadtbaukunst

WEITERE INFORMATION ZUM FÖRDERPREIS:

www.stadtbaukunst.de | www.wettbewerbe-aktuell.de

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG / FÖRDERER:



Deutsche
Akademie für
Städtebau und
Landschaftsplanung e. V.



Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen